

Schamlippenverkleinerung Dr. med. Helena Singerova

Der Eingriff erfolgt unter Vollnarkose.

Bei einer Schamlippenverkleinerung wird die überschüssige Haut bzw. Schleimhaut an den übergroßen Schamlippen entfernt, dann werden diese feinsäuberlich mit feinem Nahtmaterial wieder adaptiert.

Nach der Operation - Anweisungen nach der Operation

Es muss täglich mit einer desinfizierenden Seife geduscht werden.

Sie sollten bis zu 2 Wochen arbeitsfrei sein, um sich zu erholen.

Es kann einige Monate dauern, bis die Haut vollständig verheilt wird.

Während dieser Zeit sollten Sie den Bereich sauber pflegen.

Vermeiden Sie Sex für etwa 6 Wochen,

Vermeiden Sie körperliche Aktivität für 6 bis 12 Wochen, verwenden Sie für einige Wochen Damenbinden anstelle von Tampons.

Nebenwirkungen - Es ist normal, dass nach einer Schamlippenkorrektur bis zu 2 Wochen lang Schmerzen, Blutergüsse und Schwellungen auftreten.

Während dieser Zeit kann auch harnen und sitzen unangenehm sein. Dazu werden Ihnen Schmerzmittel verabreicht.

Eine Schamlippenkorrektur kann gelegentlich zu Blutungen, Infektionen, Gewebevernarbungen, verminderter Empfindlichkeit der Genitalien führen.

Komplikationen/ Nebenwirkungen

Es können Narbenbeschwerden im Sinne von Jucken, Schmerzen, Narbenverziehungen auftreten.

Möglichweise bilden sich Narben um den Eingriffsbereich, die sich aber nach einer gewissen Zeit meist wieder normalisieren.

Nach Rückbildung der Schwellung kann eine leichte Asymmetrie auftreten; diese ist jedoch meist weder störend noch auffallend.

Die Sensibilität bzw. das Gefühl beim Geschlechtsverkehr wird nicht beeinträchtigt.